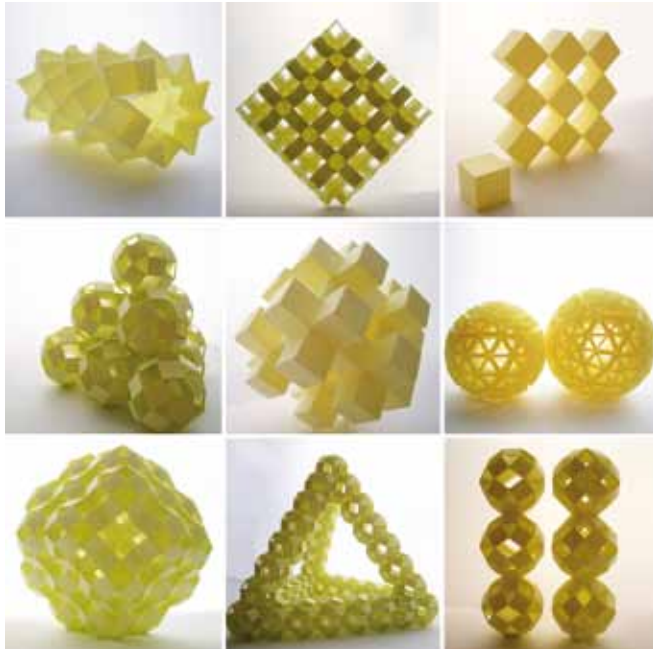




Fröbel - Museum  
Johannissgasse 4  
07422 Bad Blankenburg

29  
SEP  
2012  
FRÖBEL  
MUSEUM  
BAD  
BLANKENBURG

bis 09 November 2012



Das Fröbelmuseum freut sich, die Ausstellung **STRUKTUREN-Knotologie/Schnappologie** von Heinz Strobl zu präsentieren.

Wir möchten Sie und ihre Freunde herzlich zur Vernissage am 29. September um 10:30 Uhr in das Friedrich-Fröbel-Museum Bad Blankenburg einladen.



„Knotologie“ und „Schnappologie“ sind die beiden Falltechniken, die die Arbeit des Künstlers Heinz Strobl auszeichnen. Seine aus Papierstreifen gefalteten Werke entstehen gleichermaßen auf der Grundlage von Spiel, Wissenschaft und Design. Proportionen, phantastische Geometrie und Erkenntnis von Zusammenhängen - was hier gezeigt wird, ist eine Architektur der unbegrenzten Möglichkeiten, die Heinz Strobl systematisch sortiert, einordnet und zugänglich macht. Man kann sich seinem Oeuvre sowohl in philosophischer, wie auch in wissenschaftlicher Weise nähern oder ganz elementar über die Freude am künstlerischen Ausdruck.

# EINLADUNG

## HEINZ STROBL

# STRUKTUREN KNOTOLOGIE SCHNAPPOLOGIE

## KNOTOLOGIE SCHNAPPOLOGIE

**HEINZ STROBL** Ein Band Papier, das über eine gewisse Breite, Länge und Stärke verfügt, lässt sich **falten**. Ein Telexband! Wer weiß noch was ein **Telexband** ist...oder besser gesagt war? Telexbänder sind Urmittel der Kommunikation. Das **www** von gestern war eine Welt von **Papierbändern**. Und genau solche Bänder verwendet Heinz Strobl für seine **Faltexperimente**. Damit gestaltet er ein Universum von Formen und erstaunlichen **Strukturen**. Die Grundlage für Heinz Strobels Arbeiten sind viele Dinge. Sie sind **Spiel**, **Wissenschaft** und **Design** zugleich. Eine greifbare **Geometrie**, zauberhaft und wundervoll, eine **Architektur** der unbegrenzten Möglichkeiten.

